

# Wanderung zur Karlsbader Hütte 2.260m (über Rudi-Eller-Weg)



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

|                                 |                                     |                                    |                              |
|---------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| <b>Streckenlänge</b><br>10.8 km | <b>Höhenmeter Bergauf</b><br>780 hm | <b>Höhenmeter Bergab</b><br>780 hm | <b>Gehzeit Gesamt</b><br>4 h |
| <b>Höchster Punkt</b><br>2260 m | <b>Schwierigkeit</b><br>Mittel      |                                    |                              |

**Kondition:**

\* \* \* \* \*

**Technik:**

\* \* \* \* \*

**Parken:**

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Dolomitenhütte  
**Endpunkt:** Parkplatz Dolomitenhütte 1.610m  
**Beste Jahreszeit:** Parkplatz Dolomitenhütte 1.610m  
JUN, JUL, AUG, SEP  
**Routentyp:** Rundtour

## Anreise

**Parkplatz**

Parkplatz Dolomitenhütte 1.620m

## GPX Datei

[Download>](#)

## Interaktive Karte

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Beim Parkplatz der Dolomitenhütte führt der Weg gleich links über eine Wiese hinauf. Nach dem kurzen Waldstück beginnt dann schon das erste seilversicherte Stück über felsiges Gelände. Auch ohne Klettersteig-Set ist es gut machbar. Nach dem Rücken kommt man zur Weißsteinalm (nicht bewirtschaftet) und folgt der Beschilderung über die mäßig steile Almwiese. Nach einer knappen Stunde Gehzeit beginnt dann der anspruchsvolle Teil der Wanderung. Nach dem Auerlingköpfl geht es über seilversicherte Felspassagen zu einer Schuttrinne unterhalb der Laserzwand. Der steil ansteigende Weg führt in mehreren Serpentinaen bis zum Hohen Törl (2.098m). Dieser Bereich ist sehr geröllig und erfordert Trittsicherheit (Steinschlaggefahr durch vorausgehende Wanderer). Nach dem Törl geht es leicht bergab und an vielen Kletter- und Klettersteigeinstiegen vorbei. Nach der Laserzwand mündet der Weg dann wieder in den breiten Fahrweg. Nach ca. 2.5h erreicht man schließlich die Karlsbader Hütte.

Der Rückweg erfolgt dann über über den geschotterten Fahrweg. Dieser kann über mehrere Steige abgekürzt werden (Beschilderung Dolomitenhütte folgen).